



Münchendorfer Pfarrnachrichten



Source: Andrea Woloch

**Gott hat die Erde dem ganzen Menschengeschlecht geschenkt
ohne jemanden auszuschließen oder zu bevorzugen**

Enzyklika Laudato Si

Bitte vormerken!

Aktuelles

Homepage

- ★ **Termine** Seite 8
 - Erntedankfest
 - Hubertusmesse
 - Kirtagstanz
- ★ Startfest Firmung Seite 6
- ★ Kinder+Kirche Seite 7

- ★ Bericht Seite 2
Vermögensverwaltungsrat
- ★ Aktion Le+0 Seite 8
- ★ „Garten Eden“ Seite 8
- ★ Aktion „Gutes Leben“ Seite 7

Immer aktuell und informativ!

Termine/Wochenprogramm
Rückblicke/Bildergalerie

[https://www.erzdioezese-wien.at/
pages/pfarren/9410](https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9410)

Editorial

Die heißen Sommertage sind nun vorbei. Jetzt beginnt die Zeit, in der die letzten Früchte reifen und wir **Erntedankfest** feiern. Wofür und wem sollen wir eigentlich danken? Die Regale der Supermärkte sind voll. Wir sind nicht mehr dem natürlichen Ablauf der Natur ausgesetzt wie dies früher der Fall war. Eine schlechte Ernte ist bei uns noch lange keine Katastrophe. Haben wir Gottes Segen überhaupt noch nötig?

In früheren Zeiten hat man noch die Gaben der **Schöpfung als von Gott** gegeben angenommen. Da hat man dann Grund gehabt, Gott mit frohem Herzen zu danken. Aber heute?

Unser Erntedankfest steht heuer unter dem Motto „**Schöpfungsverantwortung**“. Auch wenn unser Tisch reichlich gedeckt ist und wir genug sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben, die Klimaveränderung und Unwetterkapriolen sind nicht zu übersehen. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Schöpfung ist dringend notwendig, damit auch unsere Nachwelt noch einen lebenswerten Lebensraum vorfinden.

Für die **Schöpfung Verantwortung tragen** bedeuten aber nicht nur auf die Umwelt zu achten, sondern auch auf unseren Nächsten, auf Menschen die unsere Hilfe benötigen. Eine Nachlese über unsere Sommer-Aktionen für **Menschen in Not** finden Sie unter Rückblicke. (S. 4+5)

Menschen die unsere Hilfe benötigen gibt es leider auch in unserer Region. Aus diesem Grund sammeln wir anlässlich des Erntedankfestes wieder für die **Aktion Le+0** und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Ab September lädt der **Hausfrauenhimmel** wieder jeden Mittwoch ein und auch die **Bibelreise** geht weiter. (S.6)

Mit dem **Firmstartfest** im Oktober beginnt für unsere Jugendlichen mit Any und Andrea die Vorbereitungszeit auf das große Fest im Mai. (S.6)

Ein Ausflug zu Hanni und ihren Pferden nach Trumau steht für die **Ministranten** Mitte September am Programm. Wir freuen uns, wenn sie dann auch wieder regelmäßig Pater Dietmar bei den Gottesdiensten hilfreich zur Seite stehen.

Ende September fährt der Pfarrgemeinderat zur Klausur ins Don Bosco Haus nach Wien.

Wir starten wieder voll Elan ins neue Arbeitsjahr und freuen uns auf **viele schöne Stunden in der Gemeinschaft** unserer Pfarre.

Brigitte.sziveli@katholischekirche.at

Jahresplaner 2019/20

Beiliegend erhalten Sie heute den Jahresplaner für das kommende Arbeitsjahr.

In der Pfarrkanzlei und in der Kirche liegen weitere Exemplare auf, sollte Ihr Folder verloren gegangen sein. Weiters können Sie sich auf unserer Homepage über alle aktuellen Termine informieren und auch der Folder steht zum Ausdrucken bereit.



Neues vom

Vermögensverwaltungsrat

Kirche Wasserschaden

Die Arbeiten wurden im Frühjahr mit der Marmorierung der Säulen abgeschlossen. Nun erstrahlt die Apsis wieder in neuem Glanz. Wir haben mit dem Bauamt der Diözese abgerechnet, somit ist dieses Projekt abgeschlossen. Danke an alle, die gespendet und dadurch dieses Projekt ermöglicht haben.

Kirche

Der seitlichen Eingangstür und dem Portal der Kirche haben Wind und Wetter sehr zugesetzt. Wir haben eine Firma beauftragt, die Oberflächen wieder neu zu streichen.

Stadel Außenmauer gartenseitig

Durch die aufsteigende Feuchtigkeit ist die Stadelaußenmauer in unserem Pfarrgarten arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Der feuchte Putz wurde abgeschlagen, und die Wand konnte über den Sommer trocknen. Ein neuer Kalkputz wurde aufgetragen und die Wand weiß gestrichen.

Tisch im Kleinen Festsaal

Der große, schöne, 100 Jahre alte Tisch ist nach einer Hochzeit im Vorjahr komplett kaputt gegangen. Er wurde von zwei Pfarrmitarbeitern fachmännisch restauriert. Ca. 130 Arbeitsstunden waren nötig, und heute sieht er aus wie neu! **Vielen Dank an die beiden Restauratoren!**

Geschirrspüler Küche

Nach ca. 30 Jahren hat der Geschirrspüler seinen Dienst quittiert. Da es keine Ersatzteile mehr gibt, mussten wir kurzfristig einen neuen Spüler anschaffen. Kosten: € 2.500,-

Dach Nebengebäude - Kl. Festsaal

Da es bei Starkregen immer wieder zu Wassereintritten kommt und eine Reparatur des Flachdaches nicht von langer Dauer ist, haben wir beschlossen, ein Pultdach von 5 Grad mit einer Fixeindeckung zu errichten. Wir werden beim Bauamt der Erzdiözese Wien um eine Subvention ansuchen. Voraussichtliche Aufwendungen: € 45.000,-

Leo Österreicher/VVR

LEONHARD-Druckkostenbeitrag

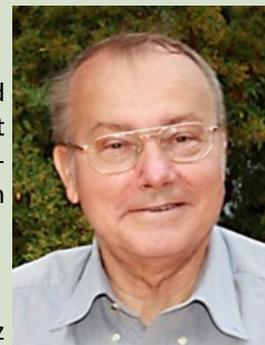
Wir erlauben uns dieser Ausgabe einen Zahlschein beizulegen. Er ist mit der Bitte um eine Spende für die Druckkosten des Pfarrblattes verbunden. Die Spendeneinnahmen helfen uns einen Teil der Druckkosten abzudecken. Wir sind für jeden Beitrag dankbar und freuen uns, Sie auch in Zukunft **fünfmal jährlich** über die Aktivitäten in unserer Pfarre informieren zu können. **Ein herzliches Dankeschön allen Spendern im Voraus.** An dieser Stelle möchten wir uns auch **bei allen Helfern bedanken**, die den **Leonhard fünfmal jährlich spesenfrei** an die Haushalte in Münchendorf verteilen.

Das Redaktionsteam

Liebe Pfarrgemeinde!

„Das Land gehört mir und ihr seid nur Fremde und Halbbürger bei mir“ (Lev. 25,23)

Viele der christlichen Kirchen berufen sich auf das Schicksal der Volkes Gottes im Alten Testament und sehen in dessen Werden und Entstehen ein Vorbild für die eigene Geschichte. Das Buch Exodus ist entstanden in einem Hirtenvolk, das darin seine Eroberungen neu besiedelter Ländereien aufzeichnete. Im Laufe der Geschichte entsteht so eine Ideologie sowohl der Befreiung und Erlösung als auch der Unterdrückung und Ausgrenzung anderer Völker.



Die Erde gehört Gott

Die zugrundeliegende Botschaft: Es ist Gottes Führung zuzuschreiben, dass Israel das Land in Besitz nimmt. Es ist Gottes Arm, „mit eigener Hand hast du die Völker vertrieben“ (Psalm 44,4), „durch dich vertrieben wir unsere Gegner, in deinem Namen traten wir nieder, die uns bekämpften.“ (Psalm 44,6). Das Land ist von Gott, dem Schöpfer der ganzen Welt, einem Volk geschenkt worden. Das Gottes Volk im heutigen Staate Israel scheint aus dieser Überzeugung heraus bis heute bemüht, ihr Land zu erweitern und zu verteidigen.

Schöpfung und Migration

In den Vereinigten Staaten hat diese Eroberungsmentalität viele der Freikirchen entstehen lassen, die sich gegen Staat und den uns in Europa vertrauten Großkirchen mehr und mehr auch Raum in unserer säkularen Gesellschaft erobern. Offensichtlich leben auch wir aus dem alttestamentlichen Glauben „Gott ist an unserer Seite, weil wir das Land (Erde) besitzen“ und grenzen andere Menschen, ja Völker, aus, weil wir uns bedroht fühlen. Deshalb wird die Migrationsproblematik uns als Christen auf lange Sicht weiterhin hinterfragen.

Papst Franziskus und Levitikus

Im Buch Levitikus klärt Gott sein Volk über seine Situation auf: „Das Land gehört mir und ihr seid nur Fremde und Halbbürger bei mir“ (Lev. 25,33). In Gen. 2,15 wird unsere Rolle beschrieben. Dort ist von „die Erde zu bebauen, zu kultivieren und zu behüten, zu schützen und bewahren“ die Rede. Der Mensch ist weder Herrscher noch Zentrum der Erde. Paulus sieht die ganze Schöpfung auf Jesus hin geschaffen: „Alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen“ (Kol. 1.16).

Papst Franziskus denkt in der Tradition von Levitikus weiter, wenn er schreibt: „Zugleich war es aber die Anerkennung der Tatsache, dass das Geschenk der Erde und ihrer Früchte dem ganzen Volk gehört.“ (LS 71). Später fährt er weiter fort: „Heute sind wir uns unter Gläubigen und Nichtgläubigen darüber einig, dass die Erde im Wesentlichen ein gemeinsames Erbe ist, dessen Früchte allen zugute kommen müssen“ (LS 74). Kein Mensch und kein Volk darf die Erde als sein Eigentum in Anspruch nehmen. Nach der Überzeugung des Papstes ist der Privatbesitz dem Wohl aller unterzuordnen.“ Gott hat die Erde dem ganzen Menschengeschlecht geschenkt, ohne jemanden auszuschließen oder zu bevorzugen, auf dass sie alle seine Mitglieder ernähre.“ (LS 93).

Das Geschenk „Schöpfung“

Aus persönlicher Erfahrung kenne ich die Ängste der Fischer auf den Philippinen, die nicht mehr zum Fischen ans Meer herankommen, weil japanische Firmen an Meeresstränden Einrichtungen für die Touristen errichtet haben. Oder multinationale Konzerne haben riesige Ländereien für den Anbau von Ölpalmen aufgekauft und so den einfachen Bauern ihre Lebensgrundlage vernichtet. Wir sind erinnert an E. Fromm, der in „Haben und Sein“ warnt: „Der Besitz von Privateigentum erfordert Macht, um es vor jenen zu schützen, die es uns wegnehmen wollen.“ Papst Franziskus schreibt: „Gott hat die Erde dem ganzen Menschengeschlecht geschenkt, ohne jemanden auszuschließen oder zu bevorzugen.“ (LS 93).

Gott liebt diese Welt

Unser Konsumverhalten und unsere Egozentrik fügen der Schöpfung weiterhin immensen Schaden zu. Wir preisen wohl Gott in Psalm 33: „Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen“, aber zerstören durch unser Fehlverhalten seine Schöpfung. Nehmen wir uns das Lob zu Herzen, durch das wir im Buch der Weisheit (11,24) hören:

„Du liebst alles, was ist, und verabscheust nichts von allem, was du gemacht hast;
denn hättest du etwas gehasst, so hättest du es nicht geschaffen.“

Als Ermunterung ein Aufruf der Bischöfe Brasiliens, die betont haben, „dass die gesamte Natur Gott nicht nur kundtut, sondern auch Ort seiner Gegenwart ist.“ (LS 88)

Liebe Grüße
Ihr / Euer Pater Dietmar

Fronleichnamsfest mit Frühschoppen 20. Juni

Der Festgottesdienst mit Prozession zu den vier Altären entlang der Hauptstraße wurde auch dieses Jahr vom Musikverein Tribuswinkel, unseren Feuerwehrmännern, Pater Dietmar und Diakon Anto Petrovic begleitet. Viele Mädchen und Burschen haben die Hauptstraße wieder in ein Blumenmeer verwandelt.

Die vier Altäre wurden von den Familien Happel, Feichtinger, Schriffel und Nagl feierlich geschmückt, und für die Gottesdienstbesucher wurden auch wieder kleine Blumenbüschel zum Mitnehmen vorbereitet. Vielen Dank!

Nach dem Gottesdienst wurde beim Frühschoppen im Pfarrgarten mit schwungvoller Musik und gutem Essen weitergefeiert.



Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Vorbereitung und Gestaltung der Fronleichnamfeier und dem Frühschoppen unterstützt haben.



Glocken gegen den Hunger 26. und 28. Juli

Am Freitag, dem 26. Juli haben um 15.00 Uhr in ganz Österreich fünf Minuten lang die Kirchenglocken geläutet. „Glocken gegen den Hunger“ - als starkes Signal der Nächstenliebe und aus Solidarität mit Menschen, die nicht einmal das Nötigste haben, um zu überleben.

815 Millionen Menschen weltweit leiden an chronischem Hunger und haben nicht genug zu essen, die meisten in Asien und Afrika. Am schwersten trifft der Hunger die Kinder. Alle zehn Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Hunger und Unterernährung. Auch in diesem Augenblick. Täglich sind das mehr als 8.000 Kinder.

Wir leben in einer Welt, in der es eigentlich genug Nahrung für alle gibt. Das Glockengeläut soll uns auf die Not unserer Mitmenschen, auf den weltweiten Hunger, aufmerksam machen.

Wir haben beschlossen: „**Die Glocken gegen den Hunger dürfen nicht tatenlos verklingen.**“ Aus diesem Grund wurde ein Gottesdienst zum Thema "Hunger in der Welt" gestaltet und die Messbesucher haben eifrig gespendet.

Es wurden 15 Ziegen gespendet! € 600,-

„Eine Ziege ist in den ärmsten Regionen der Welt der Start in ein neues Leben ohne Hunger“

Vielen Dank!

Das Pfarrteam hat für jeden Spender ein kleines Dankeschön vorbereitet.



Weitere Fotos und Berichte finden Sie auf unserer Homepage unter:
Rückblicke/Bildergalerie

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in unserer Pfarrzeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische *Formulierungen* zu verwenden.
Wir bitten um Ihr Verständnis!

Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung und Pfarrheuriger

15. August

Bei strahlend schönem Wetter wurde zu Maria Himmelfahrt im Pfarrhofgarten ein Wortgottesdienst gefeiert. Viele duftende, wohl riechende Kräuterbüschel wurden von Dorothea Schuchnigg gesegnet und konnten von den Besuchern mitgenommen werden.



Im Anschluss lud die Pfarre dieses Jahr bereits zum fünften Mal zum Pfarrheurigen ein. Für den großen und kleinen Hunger gab es allerlei Köstlichkeiten beim Heurigenbuffet. Für gute Stimmung sorgten dankenswerterweise wieder Irene Ehrenberger und Peter Trenckler.



Herzlichen Dank an alle Helfer und Besucher für den gelungenen Festtag.



Ergebnis € 480,— VIELEN DANK!

Der Sozialarbeitskreis gestaltete im August einen Gottesdienst zum Thema
„Wir sammeln im Haus Gottes“

und hat die Messbesucher um eine Spende für Menschen in Not in Niederösterreich gebeten.

Jedes Jahr wenden sich mehr und mehr Menschen in ihrer Verzweiflung an die Caritas. Für viele ist das tägliche Brot nicht selbstverständlich. Mit den Spenden erhalten hilfesuchende Niederösterreicher rasch Unterstützung in Notlagen!

Jesus hat recht.

Es sind zu wenig Arbeiter. Jesus konnte 72 Jünger aussenden, in Österreich werden jährlich weit weniger Priester geweiht. Doch redet Jesus denn von Priestern? Er hat nicht die zwölf Apostel, also speziell Erwählte, ausgesandt, sondern 72 andere, die ihm nachgefolgt sind.

Und seine Nachfolger sind wir doch alle, die wir getauft sind. Jesus sendet uns aus. Denken wir nicht so gering von uns! Wir sind schon unterwegs: in der Kommunion- und Firmvorbereitung, beim Sozialarbeitskreis, bei der Gottesdienstgestaltung, bei der Kinder+Kirche, im Pfarrgemeinderat, etc. ... machen wir so weiter, lassen wir uns nicht entmutigen, wenn uns der Wind manchmal auch rau ins Gesicht bläst.

Jesus sendet uns aus!

**Mach mit!
Sei dabei!**



Der Sommer ist vorbei

..... das neue Arbeitsjahr beginnt!

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein!

Bibelreise

Seit vielen Jahren begibt sich eine kleine Gruppe Interessierter wöchentlich auf die
"Reise in die Welt der Bibel".

Viele Teilnehmer haben erkannt, wie interessant die Bibel ist und wie viel es da zu entdecken gibt. In lockerer Atmosphäre entsteht durch Fragen und Gedankenaustausch ein Glaubensgespräch, aus dem wir bereichert wieder in den Alltag gehen.

Interessiert?

Wir freuen uns auf viele Mitreisende.
Ein- und Ausstieg jederzeit möglich.

Treffpunkt: jeden Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr, ab 16. September

Ort: Pfarrkanzlei, Bibelraum



Hausfrauenhimmel

Im Hausfrauenhimmel ist immer etwas los! Himmlische Frauen ... auch Männer sind herzlich willkommen ...

himmlisch oder auch nicht ... treffen sich zu Plausch, Kaffee und Kuchen!

Hausfrauenhimmel ist:

- * Für den einen raus aus der Einsamkeit,
- * Für den anderen Entspannung beim gemütlichen Beisammensein,
- * Jeder Geburtstag ist ein Fest ... und es wird oft gefeiert!
- * Jederzeit bereit, wenn es „Feuerwehrarbeit“ für die Pfarrkanzlei gibt!
- * Ein Geschenk für die ganze Pfarre: die vom Hausfrauenhimmel gestalteten Osterkerzen

Treffpunkt: jeden **Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, ab 4. September**

Ort: Pfarrstadel

Herzlich willkommen, wir freuen uns über Ihren Besuch!



Firmvorbereitung

Bist du 14 Jahre alt geworden oder feierst du bald deinen 14. Geburtstag?
Oder bist du gar schon älter und noch nicht gefirmt?

Dann laden wir Dich herzlich zum

Firmstartfest am 27. Oktober 2019 um 17:00 Uhr in den Stadel ein!

Dort werden wir uns kennenlernen, ein Motto für unsere Firmvorbereitung finden und über die Firmung am 1. Mai 2020 sprechen.

Wenn du schon gefirmt bist und bei der Firmvorbereitung mithelfen möchtest, bist du auch herzlich eingeladen, egal, wie alt du bist!

Wir, das **Firmteam, Andrea und Any,**
freuen uns schon auf eine spannende Zeit mit euch!



Melde dich einfach bis **20. Oktober** im Pfarrbüro unter 02259/2278 an
oder schreibe eine Mail an: Pfarre.Muenchendorf@Katholischekirche.at

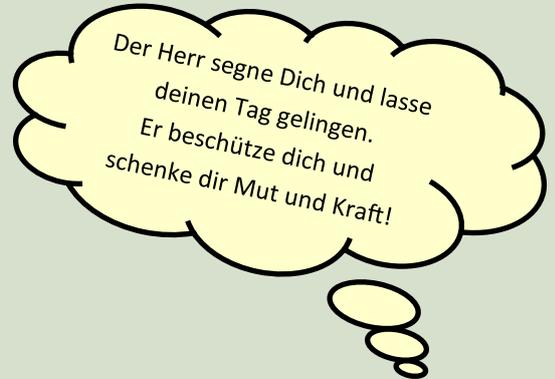
Aktion „Gutes Leben“ ... kleine Gesten, große Wirkung

Es sagte jüngst die Maus zum Bär:

„Ach mein Leben ist so schwer.
Ich bin so klein und unscheinbar,
Niemand nimmt mich wirklich wahr.“
Da sprach der Bär zur Maus:
„Mach dir bitte nichts draus.
Schau, mein liebes Mäuse-Schatzerl,
Die Blume hier in meinem Praterl,
Soll deine Stimmung wieder heben,
Denn du bist wichtig für mein Leben.
Ganz warm ums Herz wird nun der Maus,
jetzt sieht ihr Leben besser aus,
Dann brummt er noch, der große Bär: „Mensch, liebe Maus, du bist schon wer!“



Herzliche, ehrliche, tröstende, humorvolle, liebevolle Gesten bereichern unseren Alltag. Sie sind ein sichtbares Zeichen der Aufmerksamkeit und Zuneigung, verschönern den Augenblick und bringen dauerhaft Wärme und Freude ins Leben.



Neues von der Aktion „Gutes Leben“



Aktionswoche: 16. bis 22. September ... Klimaschutz im Alltag

1. Aufgabe: ... zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus
2. Aufgabe: ... wir schauen auf unser Ess- und Trinkverhalten



Aktionswoche: 14. bis 20. Oktober ... Umgang mit Handy Co

- Aufgabe: ... wir achten beim Handygebrauch auf Sicherheit, Gesundheit und Höflichkeit.

Anmeldung und Information unter: Telefon: 01 51552 3331

familienverband@edw.or.at

www.familie.at/wien



Wir wünschen allen Kindern einen guten Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr!

Mittwoch 11. September	16:00—17:30 Uhr	Kinderstunde Erntedank— Ein Dank an Gott für seine Schöpfung!
Sonntag 15. September	10:00 Uhr	ERNTEDANKFEST Stadel/Pfarrhofgarten, Hauptstraße 35
Mittwoch 16. Oktober	16:00—17:30 Uhr	Kinderstunde Eine Reise nach Myanmar. Wir lernen Land und Leute kennen.
Sonntag 20. Oktober	10:00 Uhr	WELTMISSIONSSONNTAG—Familiengottesdienst Wir verkaufen „faire“ Schokolade und Fruchtgummi
Mittwoch 20. November	16:00—17:30 Uhr	Kinderstunde „Mini“ sein und der Dienst am Altar
Sonntag 24. November	10:00 Uhr	FAMILIENGOTTESDIENST—Christkönigssonntag „Mini“ sein und der Dienst am Altar“

KINDER + KIRCHE

Termine



Einladung zum MINIstrantenAUSFLUG!

Samstag, 14. September, 9.00 bis 14.00 Uhr

Im Vorjahr hatten alle viel Spaß im Stall bei Hanni und ihren Pferden in Trumau: ein paar Stunden bei den Pferden und Ponys verbringen, Pony reiten und striegeln und zum Abschluss ein Picknick, dazu laden wir Euch wieder ein. Bitte Termin vormerken!

Alle Ministranten bekommen am Schulbeginn eine persönliche Einladung!

TERMINE

15. Sept.	10:00	Erntedankfest im Stadel Pfarrhofgarten, Hauptstraße 35
27./28. Sept.		Pfarrgemeinderatsklausur im Don Bosco Haus, Wien
29. Sept.	7:00/7:30	Fußwallfahrt nach Maria Lanzendorf , Treffpunkt Kirchenplatz
29. Sept.	10:00	Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle
27. Okt.	17:00	Startfest Firmung
1. Nov.	10:00	Allerheiligen Gottesdienst
	15:00	Friedhofsgang ab Kirche
2. Nov.	18:00	Allerseelen Gedenkgottesdienst für unsere Verstorbenen, besonders für alle, die seit dem letzten Allerseelentag von uns gegangen sind.
9. Nov.	19:30/20.30	Kirtagstanz mit den „Chaoten auf Achse“
29./30. Nov	Lt. Programm	Weihnachtsbasar
1. Dez. Advent	Lt. Programm	Advent im Hof
Woche 46		Nächste Ausgabe: Leonhard Advent und Weihnachten

Erntedankfest

Sonntag, 15. September
10:00 Uhr
Hauptstraße 35



Die Pfarre lädt zum Festgottesdienst ein.
Ort: Stadel/Pfarrhofgarten

Im Anschluss gemeinsames Mittagessen und Frühschoppen mit der Münchendorfer Tanzmusi.

Unser Erntedankfest steht dieses Jahr unter dem Motto „**Schöpfungsverantwortung**“ und wird vom „Garten Eden – Team“ gestaltet.



In den letzten Monaten hat das Team begonnen, den Kirchengarten zu kultivieren und in einen „Garten Eden“ zu verwandeln. Einiges ist schon geschehen, aber vieles ist noch zu tun!

Wir laden Sie ein!

Machen Sie einen Blick in unseren „Garten Eden“.
Es wartet eine kleine Erfrischung auf Sie!

Das „Garten Eden“ Team freut sich auf Ihren Besuch!

Hubertusmesse

Sonntag, 29. September
10.00 Uhr
Hubertuskapelle



Gottesdienst mit Pater Dietmar, Diakon Alfred Schuster-Ofner den Jagdhornbläsern Anningerblick.

Im Anschluss lädt die Münchendorfer Jagdgesellschaft zu einem Frühschoppen mit der "Münchendorfer Tanzmusi" ein.

Für Speis und Trank wird gesorgt.

Kirtagstanz

Wir laden Sie sehr herzlich zum
Ball der Pfarre ein!
Samstag, 9. November

Einlass: 19:30 Uhr
Eröffnung: 20:30 Uhr



Musik: Chaoten auf Achse

Bewirtung & Bar: Gerald Pichler & sein Team, Pichlers Restaurant

Es erwarten Sie stimmungsvolle Musik, köstliches Essen, Tombola, **Mitternachtseinlage**, Damenspende, das „Süße Eck“ und „Treibstoff“ fürs Tanzbein an der Bar.

Aktion Le+O Sammlung beim Erntedankfest!

Auch dieses Jahr wollen wir die Kollekte wieder mit bedürftigen Menschen in unserer Region teilen. 50 % der Kollekte werden für den Einkauf von Lebens- und Hygieneartikel für den „soogut-Markt“ in Mödling verwendet. Mitarbeiter vom SAK werden nach Rücksprache mit der Marktleitung Waren einkaufen und persönlich in der Filiale abgeben. **DANKE!**

INHABER, VERLEGER UND REDAKTION: PFARRGEMEINDE MÜNCHENDORF, HAUPTSTRASSE 35, A 2482 MUENCHENDORF, TEL.: 02259/ 2278
P. DIETMAR KLOSE (SVD), BRIGITTE SZIVELI, WALTRAUD OBERHAMMER, ANDREA WOLOCH.

MAILADRESSE: pfarre.muenchendorf@katholischekirche.at OFFENLEGUNG IM SINNE DES MEDIENGESETZES: MITTEILUNGSORGAN DER PFARRGEMEINDE MUENCHENDORF.